

A.	Einleitung .....	1
A.I.	Gegenstand, Forschungsanlage und Methode .....	1
A.II.	Historischer Überblick .....	28
A.II.1.	Die soziale Stellung des Bauern in der zweiten HMlfte des 18. Jahrhunderts .....	28
A.II.2.	Die Darstellung des Bauern in der deutschen Li- teratur bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts .....	35
B.	Texte	
B.I.	Sachliteratur mit fiktiven Elementen .....	41
B.I.1.	Hirzel: <u>Die Wirtschaft eines philosophischen Bauers</u> .....	43
B.I.2.	Wiegand: <u>Der wohlerfahrene Landwirth</u> .....	70
B.I.3.	Spörlin: <u>Hanns und Betha</u> .....	74
B.I.4.	Mayer: <u>Kupferzell</u> .....	87
B.I.5.	Zusammenfassung .....	97
B.II	Unterhaltende Didaktik .....	101
B.II.1.	Becker: <u>Das Noth- und Hülfbüchlein (I)</u> .....	104
B.II.2.	Baudissin: <u>Die Dorfgesellschaft</u> .....	116
B.II.3.	Heidegger: <u>Der vernünftige Dorfpfarrer</u> .....	127
B.II.4.	Jais: <u>Valter und Getraud</u> .....	141
B.II.5.	<u>Der kluge Bauer</u> .....	154
B.II.6.	Tobler: <u>Die Hausmutter</u> .....	158
B.II.7.	Zusammenfassung .....	164
B.III.	Romane .....	167
B.III.1.	Pestalozzi: <u>Lienhard und Gertrud</u> .....	173
B.III.2.	Salzmann: <u>Sebastian Kluge</u> .....	228
B.III.3.	Schlez: <u>Geschichte des Dörfleins Traubenheim</u> .....	241
B.III.4.	Huber: <u>Isidor, Bauer zu Ried</u> .....	269
B.III.5.	Becker: <u>Das Noth- und Hülfbüchlein (II)</u> .....	283
B.III.6.	Pürst: <u>Der verständige Bauer Simon Ströf</u> .....	299
B.III.7.	Zachokke: <u>Das Goldmacherdorf</u> .....	321
B.III.8.	Zusammenfassung .....	343
B.IV.	Exkurs I: Autobiographien aus dem bauerlichen Kreis	348
C.	Auswertung .....	369
C.I.	Inhalt und Wirkungsgeschichte .....	370
C.I.1.	Inhalt .....	377
C.I.2.	Wirkungsgeschichte .....	386
C.II.	Literarische Elemente .....	386
C.II.1.	Die Rolle der Natur .....	390
C.II.2.	Typische Figuren .....	399
C.II.3.	Die Bauernliteratur: Entstehung und Entwicklung .....	420
C.II.4.	Ausblick .....	420
C.II.4.a	Einleitung .....	421
	Exkurs II: Kühler: <u>Bauer Martin der Mörder</u> .....	421

C.II.4.b	Aufklärende Bauernliteratur und Dorf- geschichte .....	430
D.	Anhang	
D.I.	Tabellen .....	435
D.II.	Verzeichnis der festgestellten Titel aufklärender und/oder unterhaltender Bauernliteratur .....	442
E.	Bibliographien	
E.I.	Verzeichnis der Primärliteratur .....	458
E.II.	Verzeichnis der Sekundärliteratur .....	461
	Abstract .....	470

## A. Einleitung

### A.I. Gegenstand, Forschungslage und Methode

In den letzten Jahren hat sich die Germanistik zunehmend einem älteren Thema zugewandt, das seit dem Zweiten Weltkrieg diskreditiert war: der bäuerlichen Dichtung. Mehrere Werke über die 'Dorfgeschichte' und den 'Bauernroman' deuten darauf hin, dass die gründliche Entkanonisierung dieser im Dritten Reich ideologisierten Gattung der deutschsprachigen Literatur weitgehend rückgängig gemacht werden soll. Und dies geschieht nicht zu Unrecht. Mit der mehr oder minder berechtigten Diskreditierung eines Teiles der Bauernliteratur wurde nämlich die gesamte Genre der Verdammung preisgegeben, nicht nur die völkisch und nationalistisch gefärbte Untergruppe der Blut-und-Boden-Literatur. Nimmt man den gesamten Zeitraum durch den sich diese Gattung der Literatur erhalten hat, und besonders die grosse Verbreitung und thematische Profilierung, die diese Bauernliteratur zu einem bedeutenden, wenn auch bisher vernachlässigten Faktor der deutschsprachigen Literatur gemacht hat, in Betracht, so erscheint diese Entwicklung erstaunlich.

Trotz des nun wiedererwachten Interesses an der Bauernliteratur und trotz verschiedener Ansätze zur Klärung des Phänomens dieses Genres ist das Gebiet der Dorfdichtung, insbesondere das des Bauernromans, bisher kaum zufriedenstellend untersucht worden. Eine umfassende Darstellung der Entwicklung der Bauernliteratur liegt bis heute nicht vor.